



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 12. Mai 2022

MEDIENMITTEILUNG

Modulbau für Geflüchtete

In einem dreistöckigen Occasions-Modulbau will der Kanton Zug Platz für 410 Geflüchtete schaffen. Zu stehen kommt der Bau in Zug oder Cham und soll Anfang 2023 bezugsbereit sein.

Der Kanton Zug erwirbt einen Modulbau, in dem 410 Frauen, Kinder und Männer untergebracht werden können, die vom Krieg in der Ukraine geflüchtet sind. Der dreistöckige Occasions-Modulbau weist eine Nutzfläche von total 6000 Quadratmeter auf. Das Bauwerk wurde im Kanton Luzern als Provisorium für ein Altersheim genutzt. Bei diesem Modulbau handelt es sich um ein komplett ausgebautes Gebäude mit Zimmern inklusive sanitären Anlagen, Neben- und Aufenthaltsräumen sowie Küchen-, Wasch- und Betriebsräumen.

Für das Aufstellen des Modulbaus wurden zwei geeignete Grundstücke evaluiert. Eines befindet sich in der Äusseren Lorzenallmend in Zug und das andere im Röhrliberg in der Gemeinde Cham. Wo der Modulbau letztlich erstellt wird, entscheidet sich im Laufe des nächsten Prozessschritts.

Kontakt

Charly Keiser, Kommunikationsbeauftragter
Tel. +41 41 728 53 07, charly.keiser@zg.ch